Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1900

(1.8.1900) August

Visual Library

August.

1. Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Gräfin Tolstoy mit Töchtern, Baron und Baronin Mollerus de Westkerke und Baron v. Ballandt-Beyerland empfangen.
2. Desgl. I. I. D. D. Prinz und Prinzessin Alexander Hohenlohe von Berlin, der Herzog und die Herzogin Bassano von Paris und von beiden Höchsten Herrschaften Graf und Gräfin Larisch-Mönich aus Wien.
3. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Mittags Frau Dr. Hansemann und Sohn aus Berlin, Baronin Rothschild aus Paris und Frau Max Goldschmidt geb. Rothschild aus Frankfurt a. M. Audienz; Nachmittags wurden der Oesterr. Gesandte in Athen Herr v. Burian mit Gemahlin von Ihren Kgl. Hoheiten empfangen.
4. I. K. H. die Grossherzogin empfing um 12 Uhr Frau und Fräulein v. Fischer aus Würzburg; Nachmittags ertheilten die Grossh. Herrschaften I. I. D. D. dem Fürsten und der Fürstin Oettingen-Spielberg aus Bayern Audienz.
5. Von der Grossherzogin wurden Herr und Frau v. Rosenberg aus Berlin und Ms. Story von hier und von den Höchsten Herrschaften gemeinsam I. I. D. D. der Fürst und die Fürstin Waldburg-Zeil aus Württemberg empfangen. Ausserdem erhielt S. K. H. der Grossherzog den Besuch S. K. H. des Prinzen Albert von Sachsen.
6. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte im Laufe des Tages Herrn und Frau Deuster aus Kissingen, Freifrau v. Planta und Gräfin Marie Douglas Audienz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von den beiden Höchsten Herrschaften wurden Freifrau v. Rotberg aus München und Graf und Gräfin Robilandt von Turin empfangen. S. K. H. der Grossherzog ertheilte Kammerherrn Frhrn. v. Bodelschwingh, Herrn v. Rosenberg, Oberküchenmeister Grafen v. der Goltz, sämmtliche aus Berlin, sowie dem Sekretär Bunsen aus Davos Audienz.

7. Mittags unternahmen der Grossherzog und die Grossherzogin mit Umgebung eine Spazierfahrt nach Pontresina, woselbst im Hotel zum weissen Kreuz das Mittagsmahl eingenommen wurde. Darnach fuhren Höchstdieselben nach dem Roseggthal. Auf der Rückkehr wurde in Pontresina der Thee genommen. Ankunft in St. Moritz um $^3/_4$7 Uhr.

Zur Abendtafel war Graf Platen zu Hallermund geladen.

8. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Kommerzienrath Lenel u. Gem. von Mannheim Audienz.

Die Grossh. Herrschaften empfingen im Laufe des Tages gemeinsam Herrn und Frau Wunderle aus Zürich, Herzog und Herzogin von Bassano mit Töchtern, Grafen Rosen aus Schweden, den evangel. französischen Geistlichen Ruffet mit Gem., Baron und Baronin Mollerus de Westkerke und Baron Ballandt-Beyerland.

Um 5 Uhr entsprachen Höchstdieselben einer Einladung von Gräfin Schuwaloff zum Thee und wohnten nach der Abendtafel mit Gefolge dem Benefiz-Konzert für die Musikkapelle im Kurhause an.

9. Vormittags wohnten der Grossherzog und die Grossherzogin mit Umgebung dem in der kathol. Kirche in St. Moritz veranstalteten Trauergottesdienst für S. M. den verstorbenen König Humbert von Italien an.

Mittags folgten Ihre Königlichen Hoheiten einer Einladung I. Kais. H. der Herzogin Wera von Württemberg zum Diner in das Viktoria-Hotel.

Nachmittags wurden Marquis Visconti-Venosta aus Italien und Gräfin Saurma von den Höchsten Herrschaften empfangen und darauf eine Spazierfahrt gemacht.

Die Umgebung war bei Freifrau v. Planta zum Thee geladen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10. Mittags empfingen der Grossherzog und die Grossherzogin Ms. Mc. Clellan aus England und I. I. D. D. Prinzen und Prinzessin Alexander Hohenlohe-Schillingsfürst mit Prinz Solms.

Nachmittags wurde eine Ausfahrt nach Sils-Maria gemacht, wo der Thee genommen wurde. Rückkehr $^{3}/_{4}$8 Uhr.

11. I. K. H. die Grossherzogin empfing die Frl. Anna und Emma Ettlinger aus Karlsruhe, während S. K. H. der Grossherzog dem Privathotelier Herrn Flugi aus Dorf St. Moritz Audienz ertheilte. Nachmittags empfingen die Höchsten Herrschaften Freiherrn v. Schickler aus Dorf St. Moritz.

Sodann folgten Höchstdieselben einer Einladung zum Thee bei Gräfin Helene Schuwaloff.

Beim Souper waren Freifrau v. Planta und Tochter und Gräfin Marie Douglas.

12. Vormittags besuchten Ihre Kgl. Hoheiten den evangel. französischen Gottesdienst.

Capitaine Alfred Bertrand aus Genf wurde von dem Grossherzog und der Grossherzogin Audienz ertheilt.

An der Mittagstafel nahm S. K. H. Prinz Albert von Sachsen mit den beiden Begleitern, Oberlts. v. Pape und Garten-Kraft, Theil.

Nachmittags Ausfahrt mit Umgebung nach dem Moteratsch, wo der Thee genommen wurde. Rückkehr Abends 8 Uhr.

13. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Freiin v. Landenberg Frl. v. Delius aus Karlsruhe.

Von den Grossh. Herrschaften wurden Geh. Rath Professor Dr. Czerny aus Heidelberg mit Gem., Sohn und Tochter empfangen. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Frau Traeger aus Berlin, Frau Metzger, ehemalige Schülerin des Grossh. Instituts in Mannheim, aus Heilbronn und Frau Professor Dr. Stiefel aus München Audienz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nachmittags Spazierfahrt nach Gampfer mit Umgebung. Daselbst wurde im Hotel „Alpenrose“ der Thee genommen, wozu noch verschiedene Einladungen ergangen waren.

Abends 9 Uhr wohnten die Höchsten Herrschaften mit Gefolge dem Konzert im Kurhaus an, welches bis $^3/_4$11 Uhr dauerte.

14. Vormittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Gräfin Saurma mit Tochter und Hofbäcker Baader mit Sohn aus Freiburg i. Br., die beiden letzteren wurden auch von S. K. H. dem Grossherzog empfangen.

Ihre Kgl. Hoheiten ertheilten 6 Schwestern Ettlinger aus Karlsruhe, Marquise Calabrini, Hofdame I. M. der Königin von Italien, Kommerzienrath Ladenburg mit Gem. aus Mannheim Audienz.

Hierauf erfolgte eine Spazierfahrt nach Pontresina, wo Frl. Villinger aus Karlsruhe mit einem Besuch beehrt und sodann der Thee im Hotel zum weissen Kreuz genommen wurde.

15. S. K. H. der Grossherzog ertheilte dem Grafen Hutten-Czapski aus Berlin Audienz; I. K. H. die Grossherzogin empfing Fürst und Fürstin Oettingen-Spielberg aus Bayern, Frau v. Schön geb. Renz mit 2 Töchtern aus Worms, Frau Thielen mit 2 Töchtern aus Düsseldorf und Frl. Köcher aus Basel.

Gemeinsam empfingen die Höchsten Herrschaften Dr. Appel mit Gem. aus Karlsruhe und Pfarrer Ruffet mit Gem. von hier.

Nach 5 Uhr nahmen Höchstdieselben den Thee bei Gräfin Schuwaloff.

16. Nachmittags empfing die Grossherzogin I. I. D. D. den Fürsten und die Fürstin Waldburg-Zeil aus Württemberg.

Um 4 Uhr verfügten Sich Ihre Kgl. Hoheiten mit Freiin v. Landenberg und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw in das Palais-Hotel im Dorf St. Moritz zum Thee, zu welchem Einladung erhalten hatten: Prinz und Prinzessin Alexander Hohenlohe, Herzog und Herzogin von Bassano mit Töchtern, Fürst und Fürstin Oettingen-Spielberg, Gräfin Helene

v. Schuwaloff, Graf und Gräfin Larisch, Graf Hutten-Czapski, Gräfin Tolstoy mit Töchtern, Gräfin Marie Douglas, Freifrau v. Planta mit Tochter und Herr und Frau v. Burian.

17. Mittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Frau Bodmer zur Arch aus Zürich und Frau Mylius mit Tochter aus Milan und Professor Klein aus St. Moritz Dorf Audienz.

18. Desgl. Generalin v. Leipziger aus Berlin.

Mittags fuhren der Grossherzog und die Grossherzogin mit Gefolge nach Pontresina und nahmen das Mittagsmahl, wozu Frl. Villinger aus Karlsruhe geladen wurde, im Hotel zum weissen Kreuz.

Bei der Rückkehr wurde Gräfin Helene Schuwaloff besucht.

19. Vormittags besuchten Ihre Kgl. Hoheiten den Gottesdienst in der evangel. französischen Kirche. Darauf empfing I. K. H. die Grossherzogin Baronin v. Geymüller mit Töchtern von Baden-Baden.

Der Grossherzog und die Grossherzogin ertheilten gemeinsam Frau Goldschmidt mit Sohn aus Frankfurt a. M., Frau Zeiss aus Berlin, Marquise Visconti-Venosta aus Italien, General v. Graevenitz aus München, Präsident Robbi und Consul Burchard aus Davos Audienz.

Um 4½ Uhr entsprachen Höchstdieselben einer Einladung zum Thee bei Freifrau v. Planta.

20. Morgens verliessen die Grossh. Herrschaften mit Umgebung St. Moritz, reisten über den Albula-Pass nach Lenzerheide, wo Höchstdieselben gegen 5½ Uhr eintrafen und übernachteten.

21. Früh ¾8 Uhr setzten die Höchsten Herrschaften die Reise fort und kamen über Churwalden gegen 10 Uhr Vormittags nach Chur. Hier wurde die Eisenbahn bis nach Rorschach benützt und dort um 1 Uhr das Dampfboot Kaiser Wilhelm I. zur Fahrt nach Mainau bestiegen, woselbst die Ankunft Nachmittags nach 3 Uhr erfolgte. In Rorschach waren die Familie des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrn. v. Babo, sowie Frau Hofrath Dressler zum Empfang anwesend und fuhren mit nach Mainau.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mainau.

21. Nach Ankunft hier nahmen Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Hofrath Dr. Dressler mit Familien in Egg Wohnung.

Vormittags war Ordonnanzoffizier Lt. A. Frhr. v. Rotberg zur Dienstleistung aus Karlsruhe hier eingetroffen.

22. Nachmittags vor 3 Uhr Eintreffen des Majors v. Schwerin, Generalstabsoffizier der V. Armee-Inspektion, zur Vortragserstattung; um 5 Uhr kamen Freifrau v. Adelsheim mit Hofdame Freiin v. Adelsheim und nahmen im Grossh. Schlosse Wohnung.

Zur Abendtafel waren Geh. Oberreg. Rath u. Landeskommissär Frhr. v. Bodman mit Gem. aus Konstanz geladen.

23. Mittags erhielten die Grossh. Herrschaften den Besuch S. G. H. des Prinzen u. I. K. H. der Prinzessin Max aus Salem, gefolgt von Hofdame Freiin Taets von Amerongen und Oberlt. Frhr. Holzing v. Berstett. Ihre Kgl. Hoheiten empfingen das Hohe Paar am Hafen und geleiteten Höchstdieselben zum Schlosse, wo die ganze Umgebung zum Empfange versammelt war. Um 1 Uhr war Tafel, worauf ein Spaziergang auf der Insel unternommen und sodann Thee im Garten servirt wurde. Rückkehr der Fürstl. Gäste nach Salem um 4 Uhr.

Zur Abendtafel waren befohlen: Landgerichtspräsident Brauer, Landgerichtsdirektor Waag, Geh. Reg. Rath Jung, I. Staatsanwalt Gageur, Oberbürgermeister Weber, Gendarmeriedistriktskommandant Major Schmitt und Hofjunker Amtmann v. Gulat.

24. Mittags vor 12 Uhr kamen I. I. D. D. der Fürst und die Fürstin zu Fürstenberg mit dem Grafen Wurmbrandt, dem Grafen u. der Gräfin Almeida, sowie dem Hofkaplan Monsignore Martin, hierher und verblieben bis ½5 Uhr Nachmittags zu Besuch bei den Höchsten Herrschaften, um alsdann nach Schloss Heiligenberg zurückzukehren.

Nachmittags Eintreffen des Präsidenten Dr. Nicolai und des Geh. Kabinetsraths v. Chelius.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

An der Abendtafel nahmen Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo mit Gem. und Frau Klein, sowie Hofrath Dr. Dressler mit Gem. Theil.

25. Abreise des Majors v. Schwerin.

S. K. H. der Grossherzog ertheilte dem Galleriedirektor Dr. Térei aus Budapest Audienz.

Mittags fuhren die Grossh. Herrschaften, umgeben von Freifrau v. Adelsheim, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Landenberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo u. Gem., Präsident Dr. Nicolai und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, mit Sonderboot von hier nach Friedrichshafen zum Besuche I. I. M. M. des Königs und der Königin von Württemberg und nahmen dort an der Frühstückstafel Theil. Um 3 Uhr verabschiedeten Sich Ihre Kgl. Hoheiten von Ihren Majestäten und begaben Sich nach Schloss Montfort, um I. K. H. die Prinzessin Luise von Preussen zu besuchen. Hier blieben die Höchsten Herrschaften bis 6 Uhr und kehrten dann hierher zurück.

Eintreffen von Freiin Sophie von Rotberg.

26. Vormittags fand nach beendigtem kath. Gottesdienst um 11 Uhr in der Schlosskirche ein evangel. Gottesdienst statt, welchem die Höchsten Herrschaften mit Ihren Hausgenossen anwohnten.

Zur Mittagstafel war Stadtpfarrer Kaiser befohlen.

Nachmittags wurde Frau v. Breidenbach von I. K. H. der Grossherzogin empfangen.

27. Mittags trafen, von Krauchenwies kommend, zum Besuch bei den Grossh. Herrschaften ein I. I. K. K. H. H. der Fürst und die Fürstin von Hohenzollern mit der Prinzessin Karl von Hohenzollern und dem Fürsten Ferdinand von Rumänien, gefolgt von Hofdame Frl. v. Werner, Kammerherr v. Brandis und dem Rumänischen Major Demetresco. Die Hohen Verwandten wurden am Bahnhofe in Konstanz von I. K. H. der Grossherzogin in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adelsheim empfangen und hierher geleitet, woselbst Fürstliche- und Marschallstafel stattfand.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Um 4 Uhr geleitete I. K. H. die Grossherzogin die Hohen Gäste wieder nach Konstanz zurück, von wo aus dieselben nach Krauchenwies zurückfuhren. Darnach besuchte die Grossherzogin das Wessenberghaus, das Gütle und das Vinzentiushaus in Konstanz.

Nachmittags verfügte sich Freiin v. Landenberg nach Karlsruhe zurück, während Geheimerath Sachs zur Vortragserstattung von dorten hier eintraf.

28. S. K. H. der Grossherzog ertheilte dem Oberpostdirektor Dehn von Konstanz Audienz.

Mittags fuhren der Grossherzog und die Grossherzogin mit der Umgebung mit Sonderboot nach Lindau, um daselbst I. I. K. K. H. H. den Prinzen und die Prinzessin Ludwig von Bayern und I. I. Kais. Kais. H. H. den Grossherzog und die Grossherzogin von Toskana zu besuchen. Die Rückkehr hierher erfolgte um ½8 Uhr.

29. Vormittags verliessen Präsident Dr. Nicolai und Geh. Rath Sachs Schloss Mainau.

Die Höchsten Herrschaften begaben Sich um 9 Uhr nach Konstanz zur evangel. Stadtkirche und wohnten dort der 55. Jahresversammlung des Bad. Hauptvereins der evangel. Gustav-Adolf-Stiftung an. Die Festpredigt hielt Prälat a. D. D. Doll.

Der Gottesdienst mit verschiedenen den Verein betreffenden Vorträgen dauerte bis 12 Uhr. Hierauf Rückkehr Ihrer Kgl. Hoheiten nach Mainau. Im Laufe des Nachmittags besuchten die Mitglieder des Gustav-Adolf-Vereins mit besonderem Dampfboot die Insel Mainau und wurden von den Höchsten Herrschaften im Schlosse empfangen.

Zur Tafel waren Abends 8 Uhr geladen und erschienen: Staatsminister a. D. v. Scholz mit Gem., Generallt. z. D. Graf v. Zeppelin mit Gem. und Tochter und Kammerherr Graf v. Zeppelin. Entschuldigt: Professor Dr. Gruber.

Geh. Kabinetsrath v. Chelius traf zur Dienstleistung hier ein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30. Vormittags fuhren Ihre Kgl. Hoheiten in Begleitung von Freifrau von Adelsheim und Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo nach Konstanz und besuchten im städtischen Krankenhaus die dort verpflegten Verwundeten, die gestern Abend bei dem Eisenbahnunglück bei Hegne verletzt worden sind. Rückkehr um 12 Uhr.

Mittags 1 Uhr trafen I. I. M. M. der König und die Königin von Württemberg mit Extraschiff zum Besuch hier ein. Die Suite Höchstderselben bestand aus: Hofdamen Baronin v. Süsskind-Schwendi, Gräfin v. Uexküll-Gyllenband, Obersthofmeister Frhr. v. Reischach, Oberhofmarschall Frhr. v. Wöllwarth-Lauterburg, Cabinetschef Kammerherr und Geh. Rath v. Soden, Wirkl. Stallmeister Schenk Graf v. Stauffenberg, Herr v. Haugwitz und Hauptmann Mohn. Ihre Majestäten nahmen an der Mittagstafel, zu welcher ausser der Württembergischen Umgebung Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo mit Gem. geladen waren, Theil und kehrten um 4 Uhr nach Friedrichshafen zurück.

Darauf empfing I. K. H. die Grossherzogin die Vorstandsdamen des Frauenvereins Konstanz.

Um 5 Uhr verfügten Sich die Grossh. Herrschaften mit Gefolge nach Hegne zur Besichtigung der Unfallstelle des daselbst vorgestern verunglückten Eisenbahnzugs. Ihre Kgl. Hoheiten begingen das Trümmerfeld und verblieben einige Zeit in der Betrachtung der Aufräumungsarbeiten. Dann besuchten die Höchsten Herrschaften noch das Mutterhaus der Schwestern vom hl. Kreuz in Schloss Hegne und kehrten um 8 Uhr nach Mainau zurück.

Bei der Rückkehr trafen Ihre Kgl. Hoheiten dort den Grossh. Oldenburgischen Oberhofmarschall v. Heimburg, welcher um 6½ Uhr hier eingetroffen war und auf Einladung im Grossh. Schlosse Wohnung genommen hatte. Derselbe ist von S. K. H. dem Grossherzog von Oldenburg beauftragt, S. K. H. dem Grossherzog ein Schreiben zu übergeben, das den Heimgang S. K. H. des Grossherzogs Peter und den Regierungsantritt S. K. H. des Grossherzogs Friedrich August anzeigt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

S. K. H. der Grossherzog nahm noch heute das Schreiben aus den Händen des Herrn Abgesandten und es wurde Herr v. Heimburg auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen und zur Abendtafel geladen.

31. Vormittags ertheilten die Grossh. Herrschaften dem Generaldirektor der Grossh. Staatseisenbahnen, Staatsrath Eisenlohr, Audienz. Darnach machten Sie mit Oberhofmarschall v. Heimburg einen Spaziergang auf der Insel. Derselbe nahm darauf am Frühstück Theil.

Nachmittags begaben Sich der Grossherzog und die Grossherzogin, gefolgt von Freifrau v. Adelsheim und Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Salem zum Besuch I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm, sowie S. G. H. des Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max. Die Höchsten Herrschaften verweilten einige Stunden in Salem und kehrten am Abend 7 1/2 Uhr nach Mainau zurück.

Die Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Oberhofmarschall v. Heimburg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Lt. Frhr. v. Rotberg fuhren mit demselben Schiff nach Ueberlingen und kamen um dieselbe Zeit Abends zurück.

Um 8 1/2 Uhr war gemeinsames Souper, zu welchem Oberhofmarschall v. Heimburg geladen war.

Karlsruhe.

3. Wegen Ablebens S. K. H. des Herzogs Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha legt der Grossherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 21 Tage bis zum 23. August einschliesslich an und zwar vom 3. bis 9. August nach der 3., vom 10. bis 23. August nach der 4. Stufe der Trauerordnung. Die Trauer wird gleichzeitig mit der bereits angesagten getragen.

S. K. H. der Grossherzog haben den Minister des Grossh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, v. Brauer, beauftragt, Se. Kgl. Hoheit bei der Beisetzungsfeier für den verstorbenen Herzog Alfred von

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sachsen-Coburg und Gotha Kgl. Hoheit, zu vertreten. Der Minister begab sich heute Vormittag nach Coburg.

5. In Vertretung I. I. K. K. H. H. des Grossherzogs und der Grossherzogin haben Oberstkammerherr Frhr. v. Gemmingen und Kammerherr v. Stabel dem Morgens 7 Uhr in der Stephanskirche für weiland S. M. König Humbert von Italien stattgefunden habenden feierlichen Trauergottesdienst angewohnt.

22. Begaben sich Freifrau v. Adelsheim und Hofdame Freiin v. Adelsheim, sowie Major v. Schwerin, Generalstabsoffizier der V. Armee-Inspektion, nach Schloss Mainau.

25. Wiedereintreffen des letztgenannten.

27. Rückkehr von Freiin v. Landenberg von Schloss Mainau.

28. Im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin wohnte Kammerherr v. Stabel als Vertreter Allerhöchstderselben der im Crematorium zu Heidelberg stattfindenden Bestattung der verstorbenen Vorsteherin des Grossh. Instituts in Mannheim, Frl. Sammet, an.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg